

Compliance Handbook

Eisai Network Companies

Compliance-Handbuch 8. Ausgabe



German Version

March 2021

Unternehmensziel

Eisai verfolgt das Ziel als Unternehmen in jedem Gesundheitssystem einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsfürsorge im Sinne von „human health care“ zu leisten und bei all seinen geschäftlichen Aktivitäten die höchsten gesetzlichen und ethischen Standards einzuhalten.

Mitteilung des Chief Executive Officer

Compliance-Vorfälle im Unternehmen, insbesondere im Rahmen der Wirtschaftskriminalität, können schwerwiegende Folgen für Einzelpersonen und Unternehmen haben. Einerseits müsste das Unternehmen in Fällen mit krimineller Intention, wie z. B. bei Veruntreuung von Geldern, Schadenersatz vom Täter verlangen und ggf. ein Strafverfahren einleiten. In solchen Fällen wird der Täter auch das Unternehmen verlassen müssen. Auf der anderen Seite gibt es Fälle, in denen ein Compliance-Verstoß begangen wird, weil der Täter glaubt, dass dies im Interesse des Unternehmens liegt. Ein Beispiel hierfür sind Kartelle, bei denen Preis- oder Produktionsanpassungen fälschlicherweise den Anschein erwecken können, dass sie den Gewinn vorübergehend verbessern. Allerdings können solche Vorfälle zu enormen Strafen führen, die erheblich größer sind als jeder finanzielle Gewinn. Den Tätern, seien es Angestellte oder auch Geschäftsführer, drohen Gefängnisstrafen. Obendrein kostet es sehr viel Zeit und Energie, die durch das Fehlverhalten entstandenen Probleme zu lösen. Es ist falsch anzunehmen, dass eine solche Aktion dem Unternehmen helfen könnte. Compliance-Verstöße lohnen sich nie.

Darüber hinaus verursachen Fälle von Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz enormes Leiden bei den Betroffenen und stören erheblich die Organisation und Kultur des Unternehmens.

Jede Manipulation oder Falschdarstellung von Daten, Informationen oder der Produktqualität stellt ein ernsthaftes Risiko für das Unternehmen dar. Ein solches Vergehen kann das Unternehmens erschüttern und zu einem Vertrauensverlust oder gar zur Einstellung der Geschäftstätigkeit führen. Im schlimmsten Fall droht der Untergang des Unternehmens oder eine unerwünschte Übernahme.

Vielleicht nehmen Sie an, dass Sie etwas tun können, weil es niemand herausfinden würde. Vielleicht finden Sie es in Ordnung, da Sie sehen, dass andere dasselbe tun. Oder Sie haben das Gefühl, dass es bis zu einem gewissen Grad zulässig ist, weil es in Ihrem Ermessen liegt. Diese Art von Gedanken ist jedoch ein Zeichen dafür, dass mit der Person und der Organisation etwas nicht in Ordnung ist. Für ein solches Verhalten gibt es bei Eisai keinen Platz – und auch keinen Anspruch auf mildernde Umstände.

Ich möchte Ihnen allen gegenüber nachdrücklich betonen, dass Compliance für Eisai nicht optional ist. Compliance ist eine unabdingbare Voraussetzung für das Vertrauen, welches uns von unseren geschätzten Patienten und allen unseren Stakeholdern entgegengebracht wird.

März 2021

Haruo Naito

Representative Corporate Officer und CEO



**Mitteilung des
Vorsitzenden des
Compliance-
Ausschusses**

Die Lebens- und Arbeitsweisen der Menschen auf der ganzen Welt haben sich dramatisch verändert. Vor allem haben die Möglichkeiten, bei denen sich Menschen von Angesicht zu Angesicht begegnen, deutlich abgenommen, was die Kommunikation im Leben und im Geschäftsleben erschwert. Wir müssen schnell auf diese Veränderungen reagieren, ohne an konventionelle Methoden gebunden zu sein.

Aber auch wenn sich Geschäftspraktiken ändern, die Compliance bleibt gleich. Seit der Gründung des Compliance-Ausschusses von Eisai vor 20 Jahren berate ich Eisai in der Compliance-Förderung. Heute verfügt Eisai über ein hervorragendes Compliance-Programm und eine Förderstruktur. Dies ist jedoch bedeutungslos, wenn nicht jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter aufmerksam und konform handelt.

Eisai hat ein weltweit einheitliches Compliance-Handbuch entwickelt. Dieses Handbuch ist eine Sammlung wichtiger Dinge, die jede und jeder einzelne von Ihnen schützen muss, unabhängig von Land und Region. Darüber hinaus basieren die hier dargelegten Inhalte auf mehr als 20 Jahren Compliance-Geschichte von Eisai und die Kernpunkte werden sich auch nach wiederholten Überarbeitungen nicht ändern.

März 2021

D. Stuart Meiklejohn

Vorsitzender des Compliance-Ausschusses

Stuart Meiklejohn



**Mitteilung des
Chief Compliance
Officer**

Im Jahr 2000 war ich als einer der Mitarbeiter an der Einführung des ersten globalen Compliance-Programms bei Eisai beteiligt. Damals war das Umfeld hinsichtlich der Compliance von Region zu Region unterschiedlich und ich erinnere mich, dass es viel Widerstand bei der Einführung globaler Compliance-Standards gab. Dank der Führung von Herrn Meiklejohn vom Compliance-Komitee und anderen Mitgliedern waren wir jedoch in der Lage, mit einem starken Willen einen globalen Compliance-Standard zu setzen. Dies hat das aktuelle Compliance-Programm von Eisai geprägt und ich bin sehr stolz darauf, dies bis heute zu pflegen.

Im Wandel der Zeit habe ich das Gefühl, dass die Anforderungen an die Compliance vielfältiger geworden sind und auch die Schwelle für die Anforderungen immer höher wird. Bei der Überarbeitung dieses Handbuchs habe ich die Änderungen nachdrücklich akzeptiert und weiter darüber nachgedacht, was ich tun könnte, um Eisai besser zu machen.

Wie Sie wissen, lässt sich eine auf Compliance basierende Geschäftstätigkeit nicht allein durch die Bemühungen des Chief Compliance Officers und der Compliance-Abteilung erreichen. Das Wichtigste ist das ständige Bemühen eines jeden, der dieses Handbuch liest. Bitte nutzen Sie dieses Handbuch, um sicherzustellen, dass alles, was Sie bei Eisai tun, „in Übereinstimmung mit allen relevanten Gesetzen und ethischen Standards“ erfolgt.

Das Wichtigste, um ein Compliance-Problem zu lösen, ist das frühzeitige Erkennen und Reagieren. Eisai verfügt über ein Whistleblowing-System zum Schutz von Hinweisgebern. Wenn Sie also einen Compliance-Verstoß entdecken oder etwas, das zu einem solchen führen könnte, wenden Sie sich bitte umgehend an die Compliance-Abteilung.

März 2021

Mitsuaki Tanaka

Chief Compliance Officer

Mitsuaki Tanaka



Eisai Geschäftsführungscharta

Einführung: März 2000
Überarbeitet: März 2021

Unser erster Gedanke gilt den Patienten und ihren Familien. Wir sind bestrebt, den Nutzen der Gesundheitsversorgung für diese zu erhöhen, und wir führen unser Geschäft so, dass wir ihre vielfältigen Gesundheitsbedürfnisse weltweit erfüllen. Als Unternehmen im Bereich „human health care (*hhc*)“ entwickeln und liefern wir Produkte und Dienstleistungen, die zum Wohlbefinden von Patienten und Kunden in jedem Gesundheitssystem beitragen.

Um unsere Unternehmensphilosophie zu verwirklichen, entwickeln wir Geschäftsaktivitäten, die zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum und zur Lösung sozialer Probleme beitragen. Wir treffen Entscheidungen und handeln unter Einhaltung aller relevanten Gesetze und ethischen Standards angemessen und zeitnah.

Wir führen hiermit unsere Geschäftsführungscharta als Erklärung unserer Verpflichtung für die Compliance ein. Compliance ist für das Unternehmen existenziell wichtig und hat bei allen Unternehmensaktivitäten höchste Priorität. Die Führungskräfte des Unternehmens erkennen an, dass es ihre Aufgabe ist, die Mitarbeiter zu führen, indem sie den Inhalt und den Geist dieser Charta bei ihrer gesamten Arbeit und bei der Beaufsichtigung derjenigen, die mit ihnen zusammenarbeiten, umsetzen. Durch die Einhaltung dieser Charta wird die Geschäftsleitung alle inspirieren und ermutigen, diese Standards bei allen Aktivitäten anzuwenden.

Von jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter wird erwartet, dass sie bzw. er sich an den Inhalt und den Geist dieser Charta hält.

1. Wir fördern gegenseitigen Respekt und Vertrauen in unseren Geschäftsbeziehungen mit unseren Stakeholdern, darunter Patienten, Kunden, Aktionäre, Anleger, Mitarbeiter, Gesundheitsdienstleister, Geschäftspartner und Kommunen.
2. Wir praktizieren einen fairen Wettbewerb und tolerieren keine Bestechung oder andere Formen korrupten Geschäftsverhaltens.
3. Wir verwalten Informationen angemessen und stellen sicher, dass unsere Aufzeichnungen korrekt, vollständig, fair und sicher sind.
4. Wir veröffentlichen Unternehmensinformationen angemessen und zeitnah und kommunizieren transparent mit unseren Stakeholdern.
5. Wir handeln am Arbeitsplatz nach den Prinzipien der Fairness, des Respekts und der Nicht-Diskriminierung mit Respekt für Vielfalt.
6. Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das Gesundheit und Sicherheit berücksichtigt.
7. Wir halten uns an alle relevanten Gesetze und Verordnungen jedes Landes, in dem wir geschäftlich tätig sind, und wir verhalten uns im höchsten Maße ethisch.
8. Wir respektieren die Menschenrechte und dulden im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und in unserer Lieferkette keine moderne Sklaverei wie z. B. Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel.
9. Als „Good Corporate Citizen“ tragen wir zur Lösung sozialer Fragen und zur Entwicklung der Gesellschaft bei.
10. Wir pflegen faire und transparente Beziehungen zu politischen und staatlichen Stellen.
11. Wir gehen keine Beziehungen zu Gruppen der organisierten Kriminalität ein und werden solche Beziehungen, soweit wir davon Kenntnis erlangen, abbrechen.
12. Wir sehen den globalen Umweltschutz als einen wichtigen Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit an und bemühen uns, die Umwelt zu bewahren.

Compliance bei Eisai

1 Was bedeutet Compliance bei Eisai?

Compliance bei Eisai bedeutet nicht nur die Einhaltung von schriftlich fixierten Standards wie Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Verfahren von Eisai, sondern auch die Aufrechterhaltung ethischer Standards, die für unsere Arbeitsweise unabdingbar sind.

Die ethischen Standards von Eisai beruhen darauf, bei allen geschäftlichen Aktivitäten in erster Linie an die Patienten und deren Familien zu denken und deren Nutzen an der Gesundheitsversorgung zu erhöhen, sowie mit Integrität, Respekt und Offenheit zu handeln.

INTEGRITÄT

Wir handeln mit INTEGRITÄT, interagieren auf verantwortungsvolle Weise und möchten sicherstellen, dass unsere Kommunikation mit den Stakeholdern korrekt, rechtmäßig und ausgewogen ist.

RESPEKT

Wir interagieren mit allen unseren Stakeholdern mit RESPEKT. Wir verpflichten uns zu einem offenen Umgang mit unseren Stakeholdern.

OFFENHEIT

Wir setzen uns dafür ein, dass OFFENHEIT respektiert wird. Wir sind gegenüber unseren Stakeholdern offen bezüglich unserer Aktivitäten und Interaktionen.

Compliance bei Eisai

Gesetze und Verordnungen,
Eisai-Richtlinien und -Verfahren

Ethische Standards Integrität,
Respekt, Offenheit

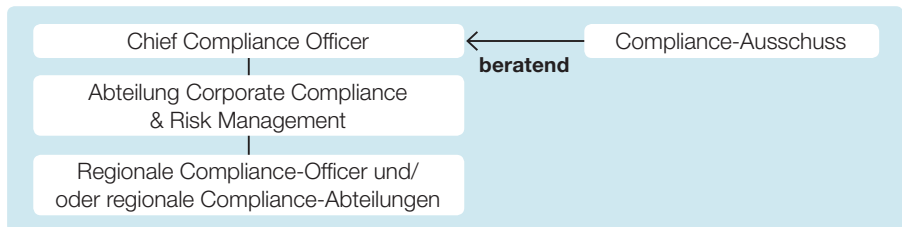
2 Struktur der Compliance-Funktion bei Eisai

Der Chief Compliance Officer ist für die Entwicklung einer globalen Compliance-Struktur und für ein Fordern der höchsten Standards in Bezug auf die Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen, der Richtlinien und Verfahren von Eisai, sowie der ethischen Standards INTEGRITÄT, RESPEKT und OFFENHEIT verantwortlich. Darüber hinaus sind regionale Compliance-Officer und/oder regionale Compliance-Abteilungen für die Umsetzung globaler Compliance-Initiativen, sowie für die Ausarbeitung eines Compliance-Programms und die Durchführung von Compliance-Aktivitäten speziell für ihre jeweilige Region verantwortlich.

Die Compliance-Aktivitäten werden regelmäßig einer objektiven Überprüfung durch Mitglieder des Compliance-Ausschusses unterzogen, bei denen es sich um externe Experten handelt, wie z. B. Anwälte von innerhalb und außerhalb Japans.

Bei Eisai umfasst das Compliance-Programm eine Compliance-Struktur, Richtlinien und Verfahren von Eisai, gute Kommunikation sowie effektive Schulungen, Berichterstattung und interne Kontrollen, aber auch Prozesse, die es den Mitarbeitern ermöglichen, Compliance-Bedenken zu melden.

Struktur der Compliance-Funktion bei Eisai



3 Regionale Compliance-Funktion

Die Compliance-Funktion ist unabhängig von ihrer Struktur in den verschiedenen Regionen bei Eisai für die Umsetzung des globalen und regionalen Compliance-Programms verantwortlich.

Die Compliance-Funktion fungiert als geschätzter Ratgeber für das Unternehmen, um dessen Ziele zu erreichen, sei es durch Beratung, Anleitung oder auch wenn jemand Bedenken wegen eines Compliance-Verstoßes äußert.

Die Compliance-Funktion ist in den meisten Fällen auch mit der Durchführung von Untersuchungen bei Vorwürfen möglicher Verstöße beauftragt.

Die Ziele der Compliance-Funktion bestehen darin, Personen, die für oder im Namen von Eisai arbeiten, dabei zu unterstützen, die höchsten Anforderungen an die Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen, Eisai-Richtlinien und -Verfahren sowie an die ethischen Standards zu erfüllen.

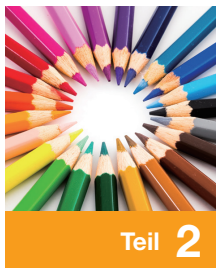
Inhalt

Mitteilung des Chief Executive Officer	1
Mitteilung des Vorsitzenden des Compliance-Ausschusses	2
Mitteilung des Chief Compliance Officer	3
Eisai Geschäftsführungscharta.....	4
Compliance bei Eisai	6



Was der Verhaltenskodex von Eisai für uns alle bedeutet 11

1.1 Unsere Verantwortlichkeiten.....	12
1.2 Zusätzliche Verantwortlichkeiten für Führungskräfte und Manager	13
1.3 Fragen stellen und potenzielle Compliance-Bedenken melden	14



Unser Arbeitsumfeld 17

2.1 Diskriminierung.....	18
2.2 Belästigung	19
2.3 Gesundheit und Sicherheit.....	21
2.4 Drogen- und Alkoholmissbrauch.....	22



Geschäftsaktivitäten 23

3.1 Forschung und Entwicklung.....	24
3.2 Herstellung und Vertrieb	27
3.3 Werbliche Kommunikation	28
3.4 Unerwünschte Ereignisse und Sicherheit	30
3.5 Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern, Gesundheitsorganisationen und Patientengruppen usw.	32
3.6 Fairer Handel und Wettbewerbspraktiken	33



Teil 4

Betrugsprävention

35

4.1 Betrugsrisiko und -prävention	36
4.2 Interessenkonflikte	38
4.3 Korrupte Praktiken und Bestechung	39
4.4 Veruntreuung von Vermögenswerten	41
4.5 Ordnungsgemäße Finanzberichterstattung	42
4.6 Verhinderung von Datenbetrug	43



Teil 5

Ordnungsgemäße Verwendung und Verwaltung von Informationen

45

5.1 Aufbewahrung von Unterlagen	46
5.2 Geistiges Eigentum	47
5.3 Angemessenes Management der Informationen-Assets	48
5.4 Nutzung sozialer Medien	51
5.5 Insiderinformationen und -handel	52



Teil 6

Beziehung zur Gesellschaft

53

6.1 Menschenrechte	54
6.2 Umweltschutz	55
6.3 Steuerzahlungen und Finanzberichte	56
6.4 Spenden	57
6.5 Organisierte Kriminalität	58

Verhaltenskodex

A: Was ist der Verhaltenskodex von Eisai?

Der Verhaltenskodex von Eisai definiert die ethischen Standards für alle Führungskräfte und Mitarbeiter des Unternehmens in Übereinstimmung mit der Eisai Geschäftsführungscharta.

B: Für wen gilt dieser Verhaltenskodex?

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Führungskräfte und Mitarbeiter des Unternehmens.



Die folgenden Seiten skizzieren den Verhaltenskodex

und geben konkrete Beispiele für die

Anwendung der Leitlinien.

CHECK!

Verhaltenskodex

Teil

Was der Verhaltenskodex von Eisai für uns alle bedeutet

- 1.1 Unsere Verantwortlichkeiten
- 1.2 Zusätzliche Verantwortlichkeiten für Führungskräfte und Manager
- 1.3 Fragen stellen und potenzielle Compliance-Bedenken melden



1.1

Unsere Verantwortlichkeiten

Die Führungskräfte und Mitarbeiter des Unternehmens sind dafür verantwortlich, dass sie die relevanten Gesetze und Verordnungen, die ethischen Standards, Richtlinien und Verfahren von Eisai, sowie die für unsere Arbeit geltenden Regeln kennen, verstehen und anwenden.

Obwohl es schwierig ist, auf jede mögliche Situation in unserer täglichen Arbeit vorbereitet zu sein, kann dieses Handbuch uns helfen, einige potenzielle Probleme zu erkennen und uns grundlegende Leitlinien geben, wie wir auf verschiedene Situationen reagieren sollen.

Wir sollten uns an unsere Vorgesetzten wenden, wenn wir Fragen haben oder uns unsicher sind, wie wir mit Situationen umgehen sollen, die nur anhand des Handbuchs, der Richtlinien oder Verfahren schwer zu beurteilen wären, oder wie wir die ethischen Standards von Eisai in einer bestimmten Situation anwenden sollen.

Ressourcen von Eisai, wie z. B. der lokale oder regionale Compliance-Ansprechpartner oder der Helpdesk, die Compliance-Abteilung, die Personalabteilung oder die Rechtsabteilung, können uns ebenfalls helfen, wenn Ihre Vorgesetzten nicht in der Lage sind, klare Anweisungen zu geben, oder wenn Sie sich wohler fühlen, wenn Sie ein Anliegen mit jemand anderem als Ihrem Vorgesetzten besprechen.

Wir sind verpflichtet, Bedenken bezüglich der Nichteinhaltung der schriftlich fixierten Standards und der ethischen Standards von Eisai zu melden.

Wir sind zudem verpflichtet, die Compliance-Abteilung bei Untersuchungen zu unterstützen.

1.2

Zusätzliche Verantwortlichkeiten für Führungskräfte und Manager

Zusätzlich zu den Verantwortlichkeiten, die im vorherigen Abschnitt „Unsere Verantwortlichkeiten“ beschrieben sind, wird von den Führungskräften und Managern des Unternehmens nicht nur erwartet, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen, sondern sie müssen auch die Mitarbeiter anleiten und schulen, wenn es darum geht, die relevanten Gesetze und Verordnungen, die ethischen Standards, Richtlinien und Verfahren von Eisai auf unsere täglichen Aktivitäten anzuwenden.

Führungskräfte und Manager des Unternehmens sind dafür verantwortlich, dass Compliance-Bedenken in ihrem Bereich ordnungsgemäß behandelt und gelöst werden. Eine zeitnahe und genaue interne Meldung von Compliance-Bedenken ist für den Erfolg des Compliance-Programms unerlässlich. Die Leistung von Führungskräften und Managern eines Unternehmens in Bezug auf Compliance ist ein entscheidender Teil ihrer Leistung als Manager, deren Arbeit auch auf dieser Grundlage bewertet wird.

Eisai überträgt seinen Führungskräften und Managern im Unternehmen die Verantwortung für das Compliance-Programm, aber der Verwaltungsrat überwacht die gesamte Umsetzung und ist dafür verantwortlich, dass angemessene Strukturen und Systeme zur Durchsetzung der Compliance vorhanden sind und effektiv eingesetzt werden.



1.3

Fragen stellen und potenzielle Compliance- Bedenken melden

Es liegt in der Verantwortung eines jeden, sicherzustellen, dass Gesetze und Verordnungen sowie die Richtlinien, Verfahren und ethischen Standards von Eisai eingehalten werden. Wenn uns nicht klar ist, was das Richtige ist, oder wenn uns etwas nicht richtig erscheint, sollten wir Fragen stellen oder unsere Bedenken melden. Das Versäumnis, das Richtige zu tun, kann auch das Geschäft, den Ruf und die Patienten von Eisai schädigen.

Wenn wir uns nicht sicher sind, ob das, was wir oder unsere Kollegen tun, mit den schriftlichen und ethischen Standards übereinstimmt, oder wenn wir von einer Nichteinhaltung erfahren, sollten wir mit unseren Vorgesetzten sprechen oder uns gegebenenfalls mit der Compliance-Abteilung, der Personalabteilung, der Rechtsabteilung oder der dafür zuständigen Abteilung beraten. Je früher das Unternehmen davon erfährt, desto eher kann es die Vorfälle untersuchen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

1.3.1

Melden von Bedenken hinsichtlich der Compliance

Wir sollten immer etwas melden, von dem wir glauben, dass es nicht mit den relevanten Gesetzen und Verordnungen sowie den Richtlinien, Verfahren und ethischen Standards von Eisai übereinstimmt. Wenn wir uns nicht sicher sind, sollten wir uns an die Compliance-Abteilung wenden.

Die Compliance-Abteilung kann helfen:

- wenn wir uns nicht sicher sind, ob das, was wir oder unsere Kollegen tun, regelkonform oder ethisch vertretbar ist.
- wenn wir mit jemand anderem als unseren Vorgesetzten sprechen wollen oder wir glauben, dass deren Ratschlag nicht den Standards von Eisai entspricht.
- wenn wir eine Aktivität melden, die möglicherweise nicht den Richtlinien, Verfahren und ethischen Standards entspricht.

Die Compliance-Abteilung kann nicht helfen:

- mit Ratschlägen in Bezug auf persönliche Rechtsfragen oder andere Fragen, die nicht mit der Arbeit bei Eisai zusammenhängen,
- wenn wir wissentlich eine falsche Compliance-Meldung abgeben.

1.3.2**Richtlinie der
Nicht-Vergeltung**

Eisai ermutigt jeden, Bedenken hinsichtlich der Compliance zu melden, und toleriert keine Versuche, jemanden davon abzuhalten, eine Meldung zu machen. Niemand wird bestraft oder diszipliniert, wenn in gutem Glauben eine Meldung abgegeben wird. Außerdem werden wir niemandem erlauben, die Untersuchung eines Compliance-Problems zu behindern oder Vergeltungsmaßnahmen gegen die Person zu ergreifen, die etwas gemeldet hat. Jeder Versuch, eine Untersuchung zu behindern oder Vergeltung zu üben, kann Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen.

Die Richtlinie der Nicht-Vergeltung gilt für jeden Eisai-Mitarbeiter, einschließlich der untersuchenden Person und der Personen, die bei der Untersuchung kooperieren.



1.3.3 Vertraulichkeit

Seien Sie versichert, dass Meldungen über Bedenken hinsichtlich der Compliance vertraulich behandelt und Informationen nur zur Durchführung notwendiger Untersuchungen weitergegeben werden.

Führungskräften und Mitarbeitern des Unternehmens, die von der Compliance-Abteilung mit einer Untersuchung beauftragt wurden, ist es untersagt, Informationen über die Angelegenheit an andere weiterzugeben, es sei denn, dies wurde von der Compliance-Abteilung autorisiert.

Szenario und Empfehlung



Ich vermute, ein Kollege hat möglicherweise gegen eine Eisai-Richtlinie verstoßen. Was soll ich tun?



Sie sollten dies Ihrem Vorgesetzten oder der Compliance-Abteilung melden.

Verhaltenskodex

Teil

2



Unser Arbeitsumfeld

- 2.1 Diskriminierung**
- 2.2 Belästigung**
- 2.3 Gesundheit und Sicherheit**
- 2.4 Drogen- und Alkoholmissbrauch**



2.1

Diskriminierung

Eisai respektiert die Menschenrechte eines jeden, der für Eisai arbeitet. Eisai begrüßt und respektiert Diversität und glaubt an die faire Behandlung aller. Die Richtlinien von Eisai dienen dazu, das berufliche Wachstum und die Entwicklung eines jeden in einer Arbeitsumgebung zu fördern, die frei von Diskriminierung ist.

Alle unsere Aktivitäten, einschließlich Rekrutierung, Schulung, Austausch, jährliche Bewertungen und Beförderungen, reflektieren diese Richtlinien.

Eisai duldet keine Diskriminierung in unserem Unternehmen.

Beispiele für Diskriminierung umfassen insbesondere:

Rasse, körperliche Merkmale wie Hautfarbe, Alter, Schwangerschaft, Geschlecht, sexuelle Orientierung, ethnische Zugehörigkeit, Behinderung, Religion, politische Zugehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit oder Familienstand usw.

Erwünschtes Verhalten

- Jeden mit Respekt behandeln.

Verbotenes Verhalten

- Entscheidungen bezüglich eines Mitarbeiters oder Bewerbers auf der Grundlage von Attributen treffen, die nicht mit der Arbeitsleistung, dem Verhalten oder den Qualifikationen der Person zusammenhängen.

2.2

Belästigung

Eisai duldet keine sexuellen Annäherungsversuche gegenüber Führungskräften und Mitarbeitern des Unternehmens am Arbeitsplatz, in der Arbeitsumgebung, sowie keine einschüchternden oder beleidigenden Handlungen, die ein feindseliges Arbeitsumfeld schaffen.

Jeder hat das Recht, an einem Ort zu arbeiten, der frei von Belästigungen ist, und niemand sollte sich an einem Verhalten beteiligen, das eine Belästigung darstellt.

Erwünschtes Verhalten

- Jeden mit Respekt behandeln und professionell auftreten.

Verbotenes Verhalten

- Sexuelle oder andere anstößige oder unangemessene Kommentare, Bilder oder Texte erstellen oder verbreiten.



Szenario und Empfehlung



Ein Kollege spricht in der Mittagspause über sexuelle Dinge und erzählt anzügliche Witze. Was soll ich tun?



Verhaltensweisen oder Handlungen, die Ihnen Unbehagen bereiten und Ihre Arbeitsleistung unangemessen beeinträchtigen, können als Belästigung angesehen werden. Zwar kommt es hier auf den Schweregrad an, aber in geeigneten Fällen sollten Sie Ihren Kollegen darauf hinweisen, dass dieses Verhalten für Sie oder Ihre Kollegen beleidigend ist, und ihn bitten, damit aufzuhören. Sie können sich auch an Ihre Vorgesetzten, die Compliance-Abteilung oder die Personalabteilung wenden, um weitere Handlungsempfehlungen zu erhalten.

Szenario und Empfehlung



Einer meiner Kollegen schreit mich an. Was soll ich tun?



Ein solches Verhalten Ihres Kollegen kann als Belästigung angesehen werden. Wenden Sie sich an Ihre Vorgesetzten, die Compliance-Abteilung oder die Personalabteilung.

2.3

Gesundheit und Sicherheit

Eisai bietet ein Arbeitsumfeld, das den Gesetzen und Verordnungen zu Gesundheit und Sicherheit entspricht. Wir alle sollten uns der Sicherheitsverfahren bewusst sein, die für unsere Tätigkeiten gelten, und diese befolgen. Wir müssen Unfälle, unsichere oder potenziell gefährliche Praktiken oder Zustände, einschließlich tatsächlicher oder potenzieller Sicherheitsrisiken, unverzüglich unseren Vorgesetzten oder der zuständigen Abteilung melden.

Eisai ist der Meinung, dass die Gewährleistung der Sicherheit der Mitarbeiter, die eine Schlüsselrolle bei der Realisierung von *hhc* spielen, immer oberste Priorität hat. Im Falle einer Pandemie, einer Katastrophe usw. müssen wir uns bemühen, die Gesundheit und Sicherheit von uns und unseren Familien gemäß den Verfahrensregeln der administrativen Anweisungen für das Krisenmanagement, die von jedem Land oder jeder Region festgelegt wurden, zu gewährleisten.

Bestimmte Bereiche unseres Unternehmens, wie z. B. die Forschung und Entwicklung sowie die Herstellung, beinhalten den Umgang mit Materialien und Geräten, die Gefahren für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter bergen und die Umwelt beeinträchtigen können und daher durch Gesetze geregelt sind.

Wenn wir in diese Art von Aktivitäten involviert sind, sollten wir die entsprechenden Gesetze und Verordnungen, sowie die Richtlinien, Verfahren und Regeln von Eisai bezüglich des Umgangs mit diesen Materialien oder Geräten einhalten.

Erwünschtes Verhalten

- Uns darüber im Klaren sein, dass die Nichteinhaltung von Gesetzen, Verordnungen sowie Eisai-Richtlinien und -Verfahren zu ernsthaften Gesundheits- und Sicherheitsproblemen führen kann.
- Eine schriftliche Genehmigung der entsprechenden Vorgesetzten einholen, wenn es keine relevanten Gesetze und Verordnungen oder Eisai-Richtlinien oder -Verfahren in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit gibt.
- Unfälle und unsichere oder potenziell gefährliche Praktiken sofort an Vorgesetzte oder die zuständigen Abteilungen melden.

2.4

Drogen- und Alkoholmissbrauch

Drogen- und Alkoholmissbrauch kann nicht nur zu erheblichen gesundheitlichen Problemen führen. Jeder, der am Arbeitsplatz unter Drogen- oder Alkoholeinfluss steht, kann zudem eine Gefahr für sich selbst und andere darstellen. Eisai erlaubt weder den Gebrauch noch den unerlaubten Besitz von illegalen Drogen am Arbeitsplatz. Der Konsum von Alkohol am Arbeitsplatz ohne Genehmigung ist ebenfalls verboten.

Erwünschtes Verhalten

- Uns bewusst sein, dass Drogen- oder Alkoholmissbrauch am Arbeitsplatz gefährlich sein kann.

Verbotenes Verhalten

- Ohne entsprechende Erlaubnis gemäß den lokalen Vorgaben am Arbeitsplatz Alkohol trinken.

Szenario und Empfehlung



Wir möchten eine Feier zur Einführung unseres neuen Produkts in unserer Abteilung abhalten. Dabei möchten wir Essen und alkoholische Getränke servieren. Da es sich um eine Feier handelt, ist es in Ordnung, bei der Arbeit Alkohol zu trinken?



Möglicherweise. Aber Sie müssen in jedem Fall eine entsprechende Genehmigung des Vorgesetzten oder eine Genehmigung gemäß Ihrer lokalen Richtlinie einholen, bevor Sie bei einer Veranstaltung am Arbeitsplatz Alkohol anbieten.

Verhaltenskodex

Teil

3

Geschäfts- aktivitäten

- 3.1** Forschung und Entwicklung
- 3.2** Herstellung und Vertrieb
- 3.3** Werbliche Kommunikation
- 3.4** Unerwünschte Ereignisse und Sicherheit
- 3.5** Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern, Gesundheitsorganisationen und Patientengruppen usw.
- 3.6** Fairer Handel und Wettbewerbspraktiken



3.1

Forschung und Entwicklung

Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung sind als Basis des Geschäfts von Eisai unverzichtbar, um unsere *hbc*-Mission zu erfüllen. Wir führen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten durch, die allen Verordnungen und international anerkannten Standards entsprechen, wie z. B. Good Laboratory Practice (GLP) und Good Clinical Practice (GCP). Zudem halten wir uns an hohe ethische Standards.

3.1.1

Respekt für die Teilnehmer an klinischen Studien

Eisai respektiert die Prinzipien der GCP für klinische Studien, einschließlich der Menschenrechte, der Sicherheit und ethischer Erwägungen der Studienteilnehmer. Vor der Teilnahme an einer klinischen Studie muss eine ausreichende Aufklärung erfolgen und die schriftliche Einwilligung des Studienteilnehmers eingeholt werden. Die Gewährleistung der Sicherheit in klinischen Studien hat höchste Priorität. Besondere Aufmerksamkeit sollte der FIH-Studie (First in Human, Erstanwendung am Menschen) gewidmet werden, wenn zum ersten Mal eine Anwendung am Menschen erfolgt.

3.1.2

Datenintegrität

Datenintegrität, d. h. die Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit von Daten während ihres gesamten Lebenszyklus, ist für Eisai von größter Bedeutung. Wir sind uns bewusst, dass wir, um Vertrauen in der Öffentlichkeit aufzubauen und unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse zu unterstützen, sicherstellen müssen, dass die Daten, auf die sich diese Erkenntnisse stützen, solide und sicher sind. Eisai unterhält Richtlinien und führt Schulungen durch, um sicherzustellen, dass wir die Prinzipien zur Wahrung der Datenintegrität einhalten, insbesondere bei unserer Arbeit in klinischen Studien.

3.1.3 Offenlegung klinischer Ergebnisse

Wir müssen die Ergebnisse klinischer Studien unabhängig vom Ergebnis zeitnah und genau offenlegen.

3.1.4 Umgang mit regulierten Chemikalien und Materialien

Bei der Forschung und Entwicklung entstehen und handhaben wir verschiedene Chemikalien und Materialien wie Narkotika, Antihypnotika (und deren Rohstoffe), Psychopharmaka und andere gefährliche Chemikalien.

Es ist notwendig, die geeigneten Verfahren zur Erstellung und Handhabung solcher Chemikalien und Materialien zu befolgen.

Chemikalien und Materialien können zur Gefahr werden, wenn sie nicht ordnungsgemäß gehandhabt werden (einschließlich lebender Organismen und radioaktiver Materialien), und die Umwelt beeinträchtigen (einschließlich genetisch veränderter Organismen). Eisai hält sich an alle relevanten Gesetze und Verordnungen, die den angemessenen Umgang mit solchen Substanzen regeln.



3.1.5 Tierforschung

Eisai akzeptiert, dass Tierversuche ein notwendiger und erforderlicher Teil der Überprüfung der Sicherheit und Wirksamkeit bei der Entwicklung neuer Medikamente sind. Wir haben uns der humanen Pflege und Behandlung der von uns verwendeten Versuchstiere verschrieben. Unsere Tierforschung wird von einem Institutional Animal Care and Use Committee (IACUC) überwacht und geleitet, dem auch externe Spezialisten angehören.

Unsere Forschung wird mit wissenschaftlicher Strenge durchgeführt, wobei das Wohlbefinden der Tiere sowie die 3R-Prinzipien der Tierforschung gebührend berücksichtigt werden:

- Replacement (Vermeidung) : Suche nach alternativen Techniken der Tierforschung
- Reduction (Verringerung) : Verringerung der Anzahl der verwendeten Tiere auf ein Minimum
- Refinement (Verbesserung) : Minimierung von Schmerzen und Leiden der Tiere, die in der Forschung verwendet werden

Erwünschtes Verhalten

- Der Patientensicherheit vor der Durchführung von Tests am Menschen Vorrang geben.
- Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten strikt in Übereinstimmung mit den Richtlinien und Verfahren von Eisai durchführen.
- Maßnahmen ergreifen, um einen angemessenen Schutz des geistigen Eigentums für alle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die wir durchführen, sicherzustellen.
- Die Richtlinien von Eisai zur Wahrung der Datenintegrität und zur Offenlegung wahrheitsgemäßer und genauer Ergebnisse aus klinischen Studien befolgen.

3.2

Herstellung und Vertrieb

Die Herstellungs- und Vertriebsaktivitäten von Eisai entsprechen allen Gesetzen, Verordnungen und international anerkannten Standards, wie z. B. Good Manufacturing Practice (GMP) und Good Distribution Practice (GDP). Eisai stellt pharmazeutische Produkte von hoher Qualität her, um die Gesundheit und Sicherheit der Patienten zu gewährleisten. Wir führen unsere Herstellungsaktivitäten unter Berücksichtigung von Gesundheit, Sicherheit und Umwelt durch. Darüber hinaus müssen die Herstellungs- und Qualitätstätigkeiten gemäß den Methoden und Bedingungen durchgeführt werden, für die das Produkt von den Behörden zugelassen wurde.

Wir haben den Auftrag und die Verantwortung, eine stabile Versorgung mit qualitativ hochwertigen Medikamenten zu gewährleisten. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir uns bemühen, die Qualität mit einem sorgfältig durchdachten System in allen Prozessen von der Herstellung bis zum Vertrieb sicherzustellen.

Um die Qualität der pharmazeutischen Produkte zu gewährleisten, führen wir nicht nur in unseren eigenen Werken, sondern auch bei Auftragsfertigungsunternehmen eine angemessene Rohstoffbeschaffung, Herstellungs- und Qualitätskontrolle durch, und es ist notwendig, einen Mechanismus zur Qualitätssicherung auf der Vertriebsstufe aufzubauen und zu implementieren.

Wir müssen über ein Managementsystem verfügen, um Handlungen zu verhindern, die gegen GMP- und GDP-bezogene Gesetze, Eisai-Richtlinien und -Verfahren verstoßen.

Erwünschtes Verhalten

- Sicherstellen, dass es ein System zur Herstellung und zum Vertrieb von qualitativ hochwertigen pharmazeutischen Produkten gibt.
- Alle Ereignisse und Handlungen, die Zweifel an der Qualität der pharmazeutischen Produkte aufkommen lassen, wahrnehmen und an unsere Vorgesetzten oder die Qualitätssicherungsabteilung melden.

Verbotenes Verhalten

- Gegen GMP- und GDP-Gesetze, sowie andere Gesetze und Verordnungen oder damit verbundene Richtlinien und Regeln von Eisai verstoßen.
- Herstellungsmethoden und Qualitätskontrollen anwenden, die von den Bedingungen für die Zulassung durch die Aufsichtsbehörden abweichen.

3.3

Werbliche Kommunikation

Eisai vermarktet und bewirbt seine pharmazeutischen Produkte weltweit. Wir stellen genaue und ausgewogene wissenschaftliche Informationen zur Verfügung und bewerben unsere Produkte nur für die Verwendungszwecke, für die sie von den zuständigen Aufsichtsbehörden zugelassen wurden.

„Werbung“ bezeichnet jede von einem pharmazeutischen Unternehmen über beliebige Kommunikationsmethoden einschließlich des Internets durchgeführte, organisierte oder gesponserte Aktivität, die sich an Gesundheitsdienstleister (Health Care Professionals, HCPs) richtet, um die Verschreibung, Empfehlung, Abgabe, Verabreichung oder den Verbrauch seiner pharmazeutischen Produkte zu fördern. Wenn wir Werbeaktivitäten mit Gesundheitsdienstleistern durchführen, wird von uns erwartet, dass wir mit den lokalen Gesetzen und Verordnungen, die für solche Aktivitäten in unserem Heimatland gelten, vertraut sind. Werbung in einer Art und Weise, die sich nicht an den genehmigten Anwendungsbereich hält, sowie Werbung für Medikamente, die noch nicht genehmigt sind, ist verboten. Alle Werbematerialien müssen in Übereinstimmung mit den lokalen Prozessen geprüft und genehmigt werden und dürfen nur für den genehmigten Zweck verwendet werden.

Erwünschtes Verhalten

- Genaue und ausgewogene wissenschaftliche Informationen über den angemessenen Gebrauch und die Sicherheit unserer Produkte bereitstellen.
- Werbemaßnahmen nur mit Materialien durchführen, die von der zuständigen Abteilung in unserem Unternehmen genehmigt wurden.

Verbotenes Verhalten

- Werbemaßnahmen durchführen, die nicht mit dem genehmigten Anwendungsbereich übereinstimmen, oder Medikamente vor der Genehmigung bewerben.

Szenario und Empfehlung

Ich habe einen Artikel in einer angesehenen medizinischen Fachzeitschrift über eines unserer Produkte gefunden. Darf ich ihn an unsere Vertriebsmitarbeiter weitergeben, damit sie ihn als Referenz verwenden können?



Nur mit Genehmigung der zuständigen Abteilung. Die Vertriebsmitarbeiter dürfen zu Werbezwecken nur solche Dokumente und Materialien verwenden, die die zuständige Abteilung in unserem Unternehmen geprüft und genehmigt hat.



3.4

Unerwünschte Ereignisse und Sicherheit

Die Sicherheit unserer Produkte, egal ob sie sich in Entwicklung oder auf dem Markt befinden, ist von grundlegender Bedeutung für unsere *hhc*-Mission. Wir sind von Gesetz wegen verpflichtet, alle Informationen über die Sicherheit unserer Produkte zu sammeln und zu melden.

Eisai ist für die Meldung von unerwünschten Ereignissen an staatliche Stellen oder Aufsichtsbehörden verantwortlich. Wenn einer unserer Mitarbeiter von einem unerwünschten Ereignis im Zusammenhang mit einem Eisai-Produkt erfährt, sollten wir es sofort gemäß der lokalen Standards unserer örtlichen Arzneimittelüberwachung melden.

Wenn wir uns über das weitere Vorgehen nicht sicher sind, müssen wir unsere Vorgesetzte fragen oder unsere örtliche Arzneimittelüberwachung kontaktieren.

Erwünschtes Verhalten

- Alle unerwünschten Ereignisse und Sicherheitsinformationen zu vermarktenden Produkten sowie zu Produkten, die in klinischen Studien verwendet werden, unverzüglich an den zuständigen Local Safety Officer (LSO) oder die Arzneimittelüberwachung melden.

Verbotenes Verhalten

- Nachteilige Informationen über unsere Produkte ignorieren oder versuchen, sie zu verbergen.

Szenario und Empfehlung

Ein Freund meines Freundes hat in den sozialen Medien gepostet, dass er sich nach der Einnahme eines Eisai-Produkts unwohl fühlte. Muss ich dies jemandem melden?



Ja. Sie müssen die Meldung, die Sie gesehen haben, gemäß dem für Sie geltenden lokalen Verfahren Ihrem Local Safety Officer (LSO) oder der Arzneimittelüberwachung melden.



3.5

Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern, Gesundheitsorganisationen und Patienten-gruppen usw.

Wir beteiligen uns an verschiedenen Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern und Gesundheitsorganisationen (Health Care Organisations, HCO): Werbeaktivitäten, klinische Forschung, Weitergabe der besten Behandlungen, Austausch von Informationen wie sich neue Medikamente für die Krankheiten der Patienten eignen, usw. Unsere Mission – der Wunsch, zum Wohlbefinden der Patienten beizutragen – ist unsere Unternehmensphilosophie und der Kern unseres Geschäfts. Um unsere *hbc*-Mission zu erfüllen, verbringt Eisai Zeit mit Patienten oder Pflegekräften, um ihre wahren Bedürfnisse zu verstehen, was letztendlich hilft, Innovationen voranzutreiben.

Bei all diesen und anderen Interaktionen ist es wichtig, dass wir sicherstellen, dass alle Interaktionen mit Patienten oder Gesundheitsdienstleistern gemäß den geltenden Gesetzen, Verordnungen und Eisai-Richtlinien und -Verfahren erfolgen.

Wir sollten bei der Interaktion mit Gesundheitsdienstleistern (HCPs), Gesundheitsorganisationen (HCOs) und Patientengruppen Folgendes beachten:

- Interagieren Sie mit HCPs und HCOs nur zu legitimen Geschäftszwecken.
- Halten Sie die lokalen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Verfahren ein, die für Interaktionen mit HCPs und HCOs oder Patientengruppen gelten.
- Stellen Sie sicher, dass alle Vergütungen, die an HCPs, HCOs oder Patienten gezahlt werden, dem üblichen Marktpreis für die jeweilige Dienstleistung entsprechen.

Offenlegung von Zahlungen an HCPs, HCOs und Patientengruppen

Die Zusammenarbeit von Eisai mit HCPs, HCOs und Patientenorganisationen ist wichtig für uns. In vielen Bereichen, in denen Eisai tätig ist, sind wir als pharmazeutisches Unternehmen aufgefordert, über die Interaktionen mit HCPs, HCOs und Patientenorganisationen zu berichten. Wir müssen die lokalen oder nationalen Offenlegungsvorschriften einhalten, die notwendigen Informationen bereitstellen und möglicherweise Zahlungen an HCPs, HCOs und Patientenorganisationen offenlegen.

3.6

Fairer Handel und Wettbewerbs- praktiken

Umgang mit Mitbewerbern, Händlern, Kunden und Lieferanten

Die Firmenpolitik von Eisai besteht darin, in einem fairen und legitimen Wettbewerb zu konkurrieren und die Kartell- und Wettbewerbsgesetze in jedem Land, in dem das Unternehmen tätig ist, einzuhalten. Handlungen oder Praktiken unlauterer Handelsbeschränkungen, z. B. Kartelle, Preisabsprachen usw., sind verboten. Zudem muss jede Diskussion über Preise oder Rabatte in Übereinstimmung mit den lokalen Standards erfolgen.

Bestimmte formelle oder informelle Vereinbarungen oder Absprachen mit Mitbewerbern, Distributoren, Kunden und Lieferanten („Dritte“) sind nach dem Wettbewerbsrecht möglicherweise verboten. In einigen Fällen kann sogar die Diskussion über die unten aufgeführten sensiblen Themen gegen diese Gesetze verstoßen. Daher müssen wir vor jeder Interaktion, die diese sensiblen Themen (siehe unten) betrifft, die lokale Rechtsabteilung zurate ziehen.

Sensible Themen für die Diskussion mit Dritten

- Preisgestaltung, Kosten oder Gewinne
- Verkaufsbedingungen (einschließlich Kreditverlängerungen oder -informationen)
- Einstieg oder Ausstieg aus, oder Aufteilung in ein oder mehrere andere Unternehmen, Produkte, Dienstleistungen oder geografische Märkte
- Marktanteil oder Produktions- oder Verkaufsmenge
- Entscheidungen, Angebote zu unterbreiten oder Kunden, Lieferanten oder Vertriebskanäle anderweitig aufzuteilen
- Ob und mit welcher Sorgfalt F&E-Projekte verfolgt werden sollen
- Bedingungen, unter denen ein Käufer unserer Produkte weiterverkauft (einschließlich Preis, oder ob der Käufer weiterverkaufen kann)
- Unfaire Einschränkung von Mitbewerbern usw., Herstellung, Kauf, Verkauf oder Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen für eine andere Partei

Erwünschtes Verhalten	<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen ergreifen, um die Diskussion sensibler Themen mit Dritten zu vermeiden und uns bei Bedarf so schnell wie möglich von solchen Kontakten zu trennen.• Die vorherige schriftliche Genehmigung der Rechtsabteilung für alle Vereinbarungen oder Abmachungen mit Dritten über sensible Themen einzuholen.• Kontakte mit Dritten gemäß den Unternehmensrichtlinien melden.
Verbotenes Verhalten	<ul style="list-style-type: none">• Mit Dritten über sensible Themen kommunizieren oder abstimmen, ohne sich mit der Rechtsabteilung abzusprechen.

Szenario und Empfehlung



Ich möchte lediglich mit anderen Marktteilnehmern über einige Fragen sprechen, die mit Standardpraktiken zu tun haben, die, wie ich meine, in unser aller Interesse sind. Gibt es Gründe, warum ich das nicht tun sollte?



Ja, die könnte es geben. Wettbewerbsgesetze sollen dafür sorgen, dass Märkte nicht ohne Wettbewerb sind. Mitbewerber sollen eigenständige unternehmerische Entscheidungen treffen können. Wenn sie Absprachen oder Vereinbarungen mit ihren Mitbewerbern über sensible Themen treffen, können sie dabei gegen Wettbewerbsgesetze verstoßen. Eisai wird solche Handlungen nicht tolerieren, die sowohl die beteiligten Personen als auch Eisai einer rechtlichen Haftung aussetzen könnten.

Verhaltenskodex

Teil

4



Betrugs- prävention

- 4.1 Betrugsrisiko und -prävention
- 4.2 Interessenkonflikte
- 4.3 Korrupte Praktiken und Bestechung
- 4.4 Veruntreuung von Vermögenswerten
- 4.5 Ordnungsgemäße Finanzberichterstattung
- 4.6 Verhinderung von Datenbetrug



4.1

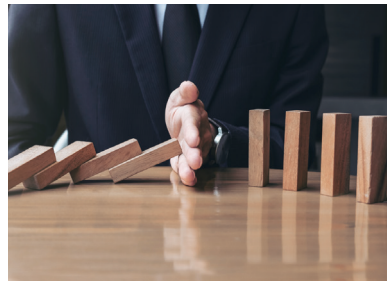
Betrugsrisiko und -prävention

Eisai verfügt über Richtlinien, um Betrug, Unterschlagung und andere Verstöße zu erkennen und zu verhindern. Unter Betrug versteht man die vorsätzlich falsche Darstellung, oder das Verschweigen einer bedeutenden Tatsache, die einen großen Nachteil mit sich bringt. Wir sollten die Arten von Verstößen, die im Rahmen unserer Arbeit auftreten könnten, gut kennen.

Folgende Betrugsrisiken bestehen in unserer Umgebung. Wir müssen Maßnahmen ergreifen, um Betrug zu verhindern, z. B. durch eine Stärkung der internen Kontrolle.

Beispiele für Betrugsrisiken

- Interessenkonflikt (wenn bei Transaktionen im Interesse von Eisai, die eigenen Interessen oder die Interessen eines persönlichen Geschäftspartners, Vorrang haben.
- Bestechung (Anbieten von Geld oder Waren an Staatsbedienstete usw.), rechtswidrige Belohnungen usw.
- Falsche Kostenerstattung, falsche Spesenabrechnung, privater Kauf, Diebstahl oder unbefugte Nutzung von Assets usw.
- Finanziell (zu hohe Angabe von Umsätzen/ Vermögenswerten, Verschweigen von Verbindlichkeiten, unangemessene Bewertung von Vermögenswerten usw.)
- Nicht finanziell (Fälschung von firmeneigenen Materialien und/oder Zertifikaten, Datenbetrug usw.)



Wir müssen die Gesetze, Verordnungen und Eisai-Richtlinien und -Verfahren in Bezug auf unsere Aufgaben einhalten. Nachfolgend sind die verschiedenen Leitlinien von Eisai zur Vermeidung von Betrug aufgeführt.

Richtlinien zur Vermeidung von Betrug

- Eisai-Richtlinie zu internen Kontrollen
- Eisai-Leitlinie zu internen Kontrollen
- Globaler Verhaltenskodex von Eisai für Geschäftspartner
- Eisai-Leitlinie zur Funktionstrennung
- Richtlinie von Eisai zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung

Due-Diligence-Prüfung der Geschäftspartner

Eisai kann für betrügerische Aktivitäten unserer Geschäftspartner haften. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Geschäftspartner, wenn sie für uns Geschäfte machen, die gleichen Standards einhalten, die wir für uns selbst festlegen. Gemäß den folgenden globalen Richtlinien und lokalen Gesetzen, Leitlinien und Verfahren müssen wir eine ordnungsgemäße Due-Diligence-Prüfung unserer Geschäftspartner durchführen, bevor wir Geschäfte mit ihnen aufnehmen.

- Globaler Verhaltenskodex von Eisai für Geschäftspartner
- Richtlinie von Eisai zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung
- Eisai-Richtlinie zu nachhaltiger Beschaffung
- Richtlinie zu Menschenrechten

4.2

Interessen- konflikte

Wenn wir professionelle Entscheidungen treffen oder im Namen von Eisai handeln, sind wir dafür verantwortlich, dies unparteiisch und im besten Interesse des Unternehmens zu tun. Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn unsere persönlichen Interessen mit denen von Eisai unvereinbar sind und zu sich widersprechenden Loyalitäten führen. Dieser Konflikt kann dazu führen, dass wir eine voreingenommene Geschäftsentscheidung treffen, die möglicherweise nicht im besten Interesse von Eisai liegt.

Wenn es solche Möglichkeiten gibt, müssen wir sie unseren Vorgesetzten melden, damit geeignete Lösungen gefunden werden können, z. B. indem wir uns aus dem Entscheidungsprozess zurückziehen.

Beispiele potenzieller Konflikte

- **Annahme einer Position bei einem bestehenden oder potenziellen Geschäftspartner oder Konkurrenten während der Beschäftigung bei Eisai.**
- **Annahme von etwas von Wert wie Bargeld, Geschenke, Bewirtung oder Gefälligkeiten von einem Geschäftspartner.**
- **Besitz von Aktien eines bestehenden oder potenziellen Geschäftspartners oder Konkurrenten.**
- **Abwicklung von Geschäften mit Unternehmen, die Familienmitglieder oder Freunden gehören.**

Szenario und Empfehlung



Ich habe einige Anteile an einem Unternehmen, das mit Eisai Geschäfte macht. Muss ich diese Informationen an Eisai weitergeben?



Es könnte ein Problem damit geben, dass Sie Aktien an einem Unternehmen besitzen, das geschäftliche Kontakte zu Eisai hat. Sie müssen diese Informationen an Eisai weitergeben. Ihr Eigentum an den Aktien bedeutet, dass Sie ein persönliches Interesse haben, das sich von dem von Eisai unterscheiden kann. Dies bedeutet, dass Sie möglicherweise Interesse an einem finanziellen Gewinn auf Kosten von Eisai haben. Eisai muss festlegen, wie Sie mit der Situation umzugehen haben.

4.3

Korrumpierte Praktiken und Bestechung

Die Richtlinie von Eisai verbietet Bestechung, einschließlich Schmiergeldzahlungen* oder anderem korrupten Verhalten im Geschäftsverkehr von Eisai, entweder direkt oder indirekt durch Dritte, die in unserem Namen handeln.

In vielen Ländern gibt es Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Kodizes und Richtlinien („Rechtsnormen“), durch die die Bestechung von Beamten, anderen Privatpersonen oder Organisationen untersagt wird. Diesen Rechtsnormen zufolge ist es verboten Beamten, anderen Privatpersonen oder Organisationen gegenüber eine Zahlung zu leisten, in Aussicht zu stellen oder eine geldwerte Leistung zu erbringen, um die Entscheidungen der Beamten, Privatpersonen oder Organisationen korrumpierend dahingehend zu beeinflussen, dass sie in Verbindung mit der Bereitstellung von Waren oder Leistungen an oder durch Eisai, unsachgemäße Handlungen ausführen. Wir müssen uns klar sein, dass ein Verstoß gegen diese Rechtsnormen zu Strafverfahren nicht nur gegen Eisai, sondern auch gegen Einzelpersonen führen kann.

Da unser Pharmageschäft von vielen Behörden auf der ganzen Welt reguliert wird, müssen wir außerdem sicherstellen, dass Eisai mit diesen Behörden angemessen interagiert und dass die Kommunikation mit diesen Behörden korrekt, vollständig, zeitnah und transparent ist.

* Schmiergeldzahlungen sind Zahlungen eines kleinen Geldbetrages zum Zweck der Erleichterung von Verfahren im Zusammenhang mit Verwaltungsdienstleistungen.



**Erwünschtes
Verhalten**

- Schriftlich fixierte Standards für den Umgang mit Dritten einhalten, unabhängig davon, ob es sich um Amtsträger oder andere Personen oder Organisationen handelt.
- Genehmigungen für alle Geschenke, Bewirtungen und Ausgaben gemäß den lokalen Standards einholen.
- Meldung an Vorgesetzte, die Compliance-Abteilung oder die relevanten Abteilungen machen, falls man Zeuge von verdächtigen Transaktionen eines Dritten wird, der im Namen von Eisau handelt, oder solche Transaktionen anderweitig wahrnimmt.

**Verbotenes
Verhalten**

- Irgendetwas von Wert verschenken, versprechen oder anbieten, das als Anreiz für unangemessenes Verhalten dient oder so wahrgenommen werden kann.
- Ohne Durchführung der angemessenen Due-Diligence-Prüfung einen Vertrag mit einer externen Partei abschließen.



4.4

Veruntreuung von Vermögenswerten

Wir müssen ein angemessenes Maß an interner Kontrolle gewährleisten, Verantwortlichkeiten trennen, Genehmigungsbefugnisse festlegen und umsetzen, sowie die Veruntreuung von Vermögenswerten verhindern. Unter der Veruntreuung von Vermögenswerten versteht man die falsche Abrechnung von Ausgaben, die Angabe zu hoher Ausgaben, private Einkäufe, Diebstahl oder Missbrauch von Vermögenswerten usw. Derartige Betrugereien ermöglichen es Mitarbeitern, sich im Rahmen ihres Verantwortungsbereichs Vorteile zu verschaffen, ohne dass dies anderen bekannt ist. Wir müssen Vermögenswerte sachgemäß schützen und Ausgaben ordnungsgemäß verwenden und begleichen.

4.4.1

Erhalt der Vermögenswerte

Wir sind für den Erhalt von Vermögenswerten verantwortlich, damit sie unter Einhaltung eines ordnungsgemäßen Prozesses und mit Genehmigung erworben, genutzt und veräußert werden. Der unbefugte oder versehentliche Erwerb, die Verwendung oder die Veräußerung von Vermögenswerten kann zu erheblichen Schäden oder Auswirkungen auf das Eigentum und die soziale Glaubwürdigkeit von Eisai haben, sowie zu finanziellen Verlusten führen. Zu den Vermögenswerten von Eisai gehören materielle Vermögenswerte, z. B. Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Ausrüstung, Inventar, Computer und Bargeld, sowie immaterielle Vermögenswerte, z. B. geistiges Eigentum (Patente, Marken, Urheberrechte usw.) und vertrauliche Informationen. Wir müssen diese Vermögenswerte ordnungsgemäß erhalten.

4.4.2

Verwendung von Spesen

Die ordnungsgemäße Verwendung und Abrechnung von Aufwendungen ist die Grundlage der Geschäftsaktivitäten. Eisai erlaubt keine falsche Abrechnung von Spesen, unberechtigte Spesen, private Einkäufe oder andere unberechtigte Verwendung von Spesen. Führungskräfte und Mitarbeiter des Unternehmens müssen ihre Ausgaben in Übereinstimmung mit den Regeln für die Verwendung und Abrechnung von Ausgaben ordnungsgemäß verwenden und abrechnen.

4.5

Ordnungsgemäße Finanzbericht- erstattung

Da wir ein börsennotiertes Unternehmen sind, sind wir verpflichtet, interne Kontrollen einzurichten, zu entwickeln und zu implementieren und Informationen über bestimmte Arten von Unternehmensaktivitäten in unseren Jahresberichten genau offenzulegen. Wir tolerieren keine betrügerischen Aktivitäten, wie z. B. die Überbewertung von Umsätzen oder Vermögenswerten, das Verstecken von Verbindlichkeiten oder die unsachgemäße Bewertung von Vermögenswerten.

Damit Eisai seiner Verantwortung nachkommen kann, angemessene Unternehmensinformationen offenzulegen und angemessene Entscheidungen zur Geschäftsentwicklung zu treffen, ist es wichtig, Transaktionsaufzeichnungen fair und angemessen zu erstellen und aufzubewahren. Das Gleiche gilt nicht nur für Geschäfte mit eigenen Aufwendungen des Unternehmens, sondern auch für solche mit fremden Aufwendungen, wie z. B. Zuschüssen.

Wir müssen buchhalterische Sachverhalte klären und Transaktionsaufzeichnungen ordnungsgemäß nach den Regeln von Eisai führen, damit die tatsächlichen Verhältnisse des Einkaufs, der Bestandskontrolle, der Umsatzerfassung usw. richtig wiedergegeben werden.

Melden von betrügerischen Abrechnungen

Wir sind verpflichtet, falsche oder gefälschte Aufzeichnungen in den Unternehmensbüchern zu melden, wenn wir feststellen, dass es Gelder oder Vermögenswerte gibt, die nicht in unseren Rechnungsbüchern verzeichnet sind. Wenn wir eine betrügerische Abrechnung feststellen oder vermuten, müssen wir sofort die Compliance-Abteilung kontaktieren.



4.6

Verhinderung von Datenbetrug

Wir haben die Möglichkeit, wichtige Daten in allen Bereichen zu erfassen, einschließlich Finanzen, Forschung und Entwicklung, klinischer Entwicklung, Produktion und Qualitätssicherung.

Wir müssen die Zuverlässigkeit unserer Daten gemäß den Richtlinien, Regeln und Gesetzen sicherstellen, die von jedem Land und jeder Region oder von jeder Abteilung festgelegt werden. Fälschungen oder Manipulationen von Daten werden niemals toleriert. Daten müssen auf angemessene Weise erfasst, verifiziert, gespeichert und verwendet werden. Außerdem ist es notwendig, einen geeigneten Mechanismus für den Umgang mit betrügerischen Aktivitäten zu schaffen (Erfindung von nicht vorhandenen Daten und Ergebnissen, Fälschung von gewonnenen Daten, Verschweigen von unbequemen Daten und Ergebnissen, Plagiiere von Forschungsergebnissen anderer usw.).

Falls wir einen Betrug feststellen oder vermuten, müssen wir die Compliance-Abteilung kontaktieren.

Erwünschtes Verhalten

- Daten in Bezug auf Finanzen, F&E, Herstellung oder Qualität in angemessener Weise erhalten, überprüfen, speichern und verwenden und einen geeigneten Mechanismus zur Verhinderung betrügerischer Aktivitäten installieren.
- Sofort den Vorgesetzten, die Compliance-Abteilung oder die zuständige Abteilung informieren, wenn wir Betrug, Nachlässigkeit oder unsachgemäßen Betrieb in Bezug auf Daten wie Finanzen, F&E, Herstellung oder Qualitätssicherung feststellen oder vermuten.

Verbotenes Verhalten

- Daten oder Aufzeichnungen erfinden, fälschen, verheimlichen oder stehlen, z. B. Daten in den Bereichen Finanzen, F&E, Herstellung oder Qualitätssicherung usw.

Verhaltenskodex

Teil

5

Ordnungsgemäße Verwendung und Verwaltung von Informationen

- 5.1 Aufbewahrung von Unterlagen
- 5.2 Geistiges Eigentum
- 5.3 Angemessenes Management der Informations-Assets
- 5.4 Nutzung sozialer Medien
- 5.5 Insiderinformationen und -handel



5.1

Aufbewahrung von Unterlagen

Dokumente sind die Aufzeichnungen eines Unternehmens. Einzelne Personen können sich zwar an Ereignisse erinnern, aber ihre Erinnerungen sind nicht durchgängig zuverlässig. Dokumentarische Aufzeichnungen sind viel wichtiger, wenn es darum geht, Dinge zu rekonstruieren, die in der Vergangenheit passiert sind.

Nicht alles, was passiert, muss dokumentiert werden. Aber wir müssen uns bewusst sein, dass wir Dokumente erstellen, wenn wir E-Mails oder andere Nachrichten schreiben, wenn wir Sprachnachrichten hinterlassen, und sogar wenn wir Telefongespräche führen und diese aufgezeichnet werden.

Über dokumentationspflichtige Sachverhalte müssen unbedingt Aufzeichnungen erstellt werden. Es gibt viele Gesetze, Regeln, Verordnungen und ISAI-Richtlinien und -Verfahren zu diesen Themen. Wir müssen uns derjenigen bewusst sein, die für unsere Arbeit gelten. Es ist auch wichtig, dass die Dokumente, wenn sie erstellt werden, zeitgerecht, genau und durchdacht vorbereitet werden, damit sie später nicht missverstanden oder aus dem richtigen Kontext gerissen werden. Für aufbewahrte Dokumente muss es einen Aufbewahrungszeitraum geben, der ihrem Zweck entspricht.

Die wissentliche Erstellung falscher Dokumente, die unsachgemäße Änderung und die vorsätzliche Vernichtung von Dokumenten innerhalb des genehmigten Aufbewahrungszeitraums machen es unmöglich, sich auf die Unterlagen eines Unternehmens zu verlassen. Ein solches Fehlverhalten ist ein Verstoß gegen die Compliance und wird geahndet, bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses.

5.2

Geistiges Eigentum

Wir investieren viel Zeit, Mühe und Geld in die Entwicklung wertvoller neuer Produkte, um die Gesundheit und Lebensqualität von Patienten zu verbessern. Im Laufe dieser Produktentwicklung können wertvolle Vermögenswerte in Form von geistigen Eigentumsrechten wie Patentrechten, Designrechten, Markenrechten, Urheberrechten, Know-how oder Geschäftsgeheimnissen entstehen, die es zu schützen und zu sichern gilt. Es ist wichtig zu wissen, dass jeder Vermögenswert, den ein Mitarbeiter während seiner Tätigkeit bei Eisai schafft, Eigentum von Eisai und nicht des Mitarbeiters ist.

Wir müssen nicht nur die geistigen Eigentumsrechte von Eisai, sondern auch die anderer Personen oder Unternehmen respektieren, und wir dürfen geistiges Eigentum, das Dritten gehört, nicht ohne deren Zustimmung verwenden.

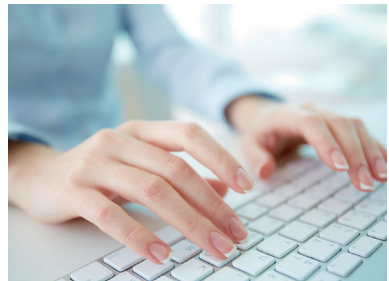
Szenario und Empfehlung



Ich habe ein Produkt eines Drittanbieters gefunden, dessen Name und Verpackung einem unserer Produkte sehr ähnlich ist. Was soll ich tun?



Unsere Produktnamen und das Design der Produktverpackungen sind in den meisten Ländern markenrechtlich oder durch entsprechende Gesetze geschützt. Dieser durch Gesetze verliehene Schutz kann ernsthaft untergraben werden, wenn Eisai nicht sofort geeignete Gegenmaßnahmen ergreift. Wenn Sie also auf ein solches Produkt aufmerksam werden, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an die Compliance-Abteilung, damit Eisai entsprechende Maßnahmen ergreifen kann.



5.3

Angemessenes Management der Informations- Assets

5.3.1 Schutz personenbezogener Daten

Eisai hat ein Managementsystem für Datenschutz und Rechtskonformität eingerichtet. Außerdem verwaltet Eisai IT-Sicherheitsrisiken, einschließlich personenbezogener und vertraulicher Informationen.

Wenn persönliche oder vertrauliche Informationen in betrügerischer Absicht oder versehentlich durchsickern, kann dies nicht nur zu finanziellen Verlusten führen, sondern auch das Eigentum und die soziale Glaubwürdigkeit von Eisai ernsthaft beschädigen oder beeinträchtigen. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass es zu einem Datenleck kommt, ist es wichtig, schnell zu handeln, um den Schaden zu minimieren. Bei Verdacht auf ein Datenleck müssen die Vorgesetzten und die Compliance-Abteilung kontaktiert werden.

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit erhält Eisai personenbezogene Daten über seine Mitarbeiter, Patienten, Gesundheitsdienstleister, Lieferanten, Kunden und Auftragnehmer. Personenbezogene Daten, die einem Schutz unterliegen, werden gemäß den lokalen und nationalen Gesetzen definiert. Generell kann es sich um alle Arten von Information handeln, durch die Personen identifiziert werden können. Beispiele hierfür sind Listen von Mitarbeitern und Unterlagen, die ihr Geburtsdatum, die vom Staat ausgegebene Identifikationsnummer oder andere identifizierende oder medizinische Informationen enthalten. Insbesondere mit personenbezogenen Daten, die einen sorgfältigen Umgang erfordern, muss sehr vorsichtig verfahren werden. Eisai verpflichtet sich, die Datenschutzgesetze überall auf der Welt einzuhalten. Die unsachgemäße Verwendung personenbezogener Daten kann zu irreparablen Schäden an den Rechten und Interessen der Personen führen und auch die Verhängung von Strafen gegen das Unternehmen zur Folge haben. Darüber hinaus kann das Vertrauen anderer in das Unternehmen beschädigt werden. Wir sind für die ordnungsgemäße Erfassung, Verwendung, Verwaltung und Speicherung von Daten verantwortlich.

Beachten Sie beim Umgang mit personenbezogenen Daten Folgendes

- Geben Sie zum Zeitpunkt des Erwerbs den Verwendungszweck an und holen Sie die Zustimmung der Person für diese Verwendung ein.
- Nutzen Sie die Informationen nicht für andere als die genehmigten Zwecke.
- Beachten Sie alle lokalen Gesetze und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten, wenn Sie personenbezogene Daten über die Grenzen von Ländern und Regionen hinweg verarbeiten, speichern, übermitteln oder empfangen.
- Wenn wir den Verlust oder das Durchsickern von personenbezogenen Daten feststellen oder uns der Möglichkeit des Verlusts oder Durchsickerns bewusst werden, müssen wir die Vorgesetzten oder die Abteilungen, die für den Schutz der personenbezogenen Informationen zuständig sind, kontaktieren.

5.3.2**Vertrauliche
Informationen**

Vertrauliche Informationen sind für Eisai ein wichtiger Vermögenswert. Vertrauliche Informationen umfassen alles, von Erfindungen, Know-how und Forschungsergebnissen bis hin zu Finanzdaten und Kundenlisten uvm.. Vertrauliche Informationen werden definiert als Informationen, die im Geschäftsbetrieb eines Unternehmens genutzt werden, wie z. B. technische oder kommerzielle Informationen, die sich im Besitz des Unternehmens befinden und vom Unternehmen als vertraulich behandelt werden.

Die absichtliche oder versehentliche Offenlegung von vertraulichen Informationen kann unser Geschäft untergraben. Deshalb müssen wir ernsthaft und sorgfältig alle Anstrengungen unternehmen, um unsere vertraulichen Informationen zu schützen.

Bitte beachten Sie, dass wir wertvollen rechtlichen Schutz verlieren könnten, der grundsätzlich besteht, im Falle, dass einige Informationen nicht angemessen verwaltet werden würden, obwohl es sich um vertrauliche Informationen handelt.

Vertrauliche Informationen, die von anderen Personen oder Unternehmen gewonnen wurden, sind ebenso deren wichtiges Eigentum. Wenn wir bei unserer Arbeit oder im Alltag auf Informationen von diesen Personen oder Unternehmen stoßen, müssen wir unter Umständen die notwendige Zustimmung einholen, um sie verwenden zu können.

5.3.3
**Informations-
technologie und
Sicherheit**

Eisai nimmt die Sicherheit im Bereich Informationen und Technologie („IT“) ernst und verfügt über Richtlinien, Verfahren und Systeme, die dazu beitragen, den unbefugten Zugriff, das Durchsickern und die Störung von Informationen in seinen IT-Systemen zu verhindern.

Auf der anderen Seite steigt das Risiko von Cyber-Attacken, z. B. durch gezielte Angriffs-E-Mails.

Wenn ein Firmengerät, Laptop oder Computer durch eine gezielte Angriffs-E-Mail mit einem Virus infiziert wird, kann das Netzwerksystem ausfallen, den Geschäftsbetrieb von Eisai behindern oder es kann zum Verlust von vertraulichen oder personenbezogenen Daten führen. Daher müssen wir IT-Systeme in Übereinstimmung mit den Richtlinien und Verfahren von Eisai ordnungsgemäß nutzen.

<p>Erwünschtes Verhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Voraus die Zustimmung der Vorgesetzten und des für die Informationssicherheit verantwortlichen Managers einholen, wenn wir vertrauliche Informationen mit Dritten teilen müssen. • Beim Senden von E-Mails, Faxmitteilungen, Social-Media-Beiträgen und anderen Nachrichten sicherstellen, dass diese nur an die richtigen Empfänger gesendet werden.
<p>Verbotenes Verhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrauliche Informationen in Aufzügen, Fluren, Restaurants, Flugzeugen, Zügen oder an anderen öffentlichen Orten, wo sich unbeteiligte Personen befinden, besprechen. • Über vertrauliche Informationen reden, die sich auf ein anderes Unternehmen beziehen, bei dem ein neuer Kollege vielleicht schon einmal beschäftigt war. • Beim Beenden des Arbeitsverhältnisses mit Eisai vertrauliche Informationen an sich nehmen oder vertrauliche Informationen von Eisai ohne vorherige und ordnungsgemäße Genehmigung an Dritte weitergeben. • Anhänge von E-Mails öffnen, die Computerviren enthalten können, oder auf URLs zugreifen, die mit Computerviren infiziert sein können.

5.4

Nutzung sozialer Medien

Wir müssen die Eigenschaften sozialer Medien verstehen, uns unserer Verantwortung als Mitarbeiter von Eisai bewusst sein und müssen soziale Medien mit gesundem Menschenverstand nutzen, auch im privaten Umfeld. Außerdem muss man sich darüber im Klaren sein, dass der Eindruck, den ENW hinterlässt, von den Inhalten selbst und deren Wahrnehmung durch Dritte abhängt.

Nachfolgend finden Sie die Grundsätze für die private Nutzung sozialer Medien. Sofern solche Leitlinien für die Nutzung sozialer Medien in den einzelnen Ländern oder Regionen definiert sind, ist es erforderlich, entsprechend diesen Leitlinien zu handeln.

1. Veröffentlichen Sie keine Informationen, die im Besitz von Eisai sind und als interne oder vertrauliche Informationen betrachtet werden, und stellen Sie sie nicht zur Verfügung.
2. Veröffentlichen, posten oder teilen Sie mit Ihrem persönlichen Konto in sozialen Medien keine Informationen oder Kommentare, die als offizielle Ansicht oder Meinung von Eisai erachtet werden könnten.
3. Beteiligen Sie sich unter keinen Umständen an Diskussionen oder Aktivitäten, die von anderen so interpretiert werden könnten, als handelten Sie im Namen von Eisai. Beispiele für solche Aktivitäten sind u. a. das Einrichten oder Betreiben von Konten, die einen Eisai-Namen oder die Namen von mit Eisai verwandten Produkten und Dienstleistungen enthalten, oder die Verwendung von Begriffen, die eine Verbindung mit Eisai implizieren, die Förderung oder Bereitstellung von Informationen über mit Eisai in Verbindung gebrachten Produkten oder Dienstleistungen, die Veröffentlichung von Inhalten, die urheberrechtlich geschütztes Material und geistiges Eigentum von Eisai enthalten, z. B., Logos, Logos im Hintergrund von Fotos, Marken, Werbematerialien usw.
4. Veröffentlichen Sie keine Werbung und kein Material, das als Werbung oder Förderung für Produkte von Eisai ausgelegt werden kann.
5. Seien Sie anderen gegenüber respektvoll und denken Sie daran, dass das Veröffentlichen von Informationen oder Materialien, die personenbezogene Daten einer anderen Person enthalten, zu Verleumdungs-, Diffamierungs- oder Diskriminierungsklagen oder anderen Ansprüchen führen kann, die möglicherweise eine zivil- oder strafrechtliche Haftung für Sie zur Folge haben können.
6. Denken Sie daran, dass die Veröffentlichung von Informationen oder Materialien, die als illegal, unangemessen oder schädlich für Eisai, Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner von Eisai oder andere Personen oder Unternehmen erachtet werden, zu Ansprüchen führen kann, die eine zivil- oder strafrechtliche Haftung für Sie zur Folge haben können.
7. Veröffentlichen Sie keine Informationen oder Materialien, die sich auf die Produkte oder Dienstleistungen eines Mitbewerbers beziehen oder beziehen könnten.
8. Respektieren Sie die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums, wie z. B. Marken-, Urheber- und Veröffentlichungsrechte usw., und verletzen Sie nicht die Rechte Dritter an Fotos, Filmen, Videos, Musik, Bildern, Gemälden, Texten usw. („urheberrechtlich geschütztes Material“), indem Sie solches urheberrechtlich geschützte Material herunterladen, kopieren oder in sozialen Medien veröffentlichen, ohne die entsprechende Erlaubnis des Eigentümers dieses urheberrechtlich geschützten Materials einzuholen.

5.5

Insider- informationen und -handel

Insiderhandel ist der Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageprodukten in Kenntnis wichtiger Fakten vor deren Veröffentlichung. Ein derartiger Handel ist gesetzlich verboten.

Die Nutzung wichtiger Fakten für persönliche Entscheidungen in Bezug auf den Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlagen ist illegal. Wichtige Fakten müssen streng vertraulich behandelt werden und wir sollten keine Handlungsempfehlungen an Personen geben, die nicht über diese Informationen verfügen.

Wichtige Fakten sind Informationen, die die Entscheidung eines Anlegers zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren wesentlich beeinflussen könnten (z. B. Finanzergebnisse und -prognosen, Fusionen, Übernahmen oder Joint Ventures sowie bedeutende strategische und unternehmerische Entwicklungen, wie beispielsweise Ergebnisse klinischer Studien oder größere Rechtsstreitigkeiten).

Verbotenes Verhalten

- Wichtige Fakten zu Eisai mit Familien, Freunden oder Dritten teilen.
- Anlageentscheidungen treffen, die Aktien von Eisai oder anderen börsennotierten Unternehmen betreffen – weder für uns selbst noch für andere –, die in irgendeiner Weise auf wichtigen Fakten zu diesen basieren.

Szenario und Empfehlung



Eine Verwandte fragte mich, ob sie Aktien von Eisai verkaufen sollte, und ich wusste, dass es bald eine Ankündigung geben würde, die sich wahrscheinlich auf den Aktienkurs auswirken würde. Kann ich ihr sagen, was sie meiner Meinung nach tun sollte?



Nein. Sie müssen ihr mitteilen, dass Sie sie nicht beraten können und dass Sie keine Firmeninformationen weitergeben dürfen.

Verhaltenskodex

Teil

6

Beziehung zur Gesellschaft

- 6.1 Menschenrechte
- 6.2 Umweltschutz
- 6.3 Steuerzahlungen und
Finanzberichte
- 6.4 Spenden
- 6.5 Organisierte Kriminalität



6.1

Menschenrechte

Eisai unterstützt den United Nations Global Compact, ein globales Bestreben, um nachhaltiges Wachstum in der internationalen Gemeinschaft zu erreichen. Eisai setzt sich für die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte ein, wo auch immer unsere Betriebe angesiedelt sind, und lehnt moderne Sklaverei wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder jedes andere Verhalten ab, das die Würde und den Respekt des Menschen nicht wahrt. Dieses Prinzip wird auch von Geschäftspartnern, einschließlich Lieferanten, eingefordert. Wir müssen alle negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte in Verbindung mit unseren Geschäftsaktivitäten identifizieren. Wir sollten geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Verletzung von Menschenrechten zu verhindern oder abzumildern, um die Sorgfaltspflichten in Bezug auf die Menschenrechte zu erfüllen.

Erwünschtes Verhalten

- Bei der Ausübung unserer Geschäftsaktivitäten die Rechte aller Menschen respektieren.

Szenario und Empfehlung



Ich bin darauf aufmerksam geworden, dass einer unserer Lieferanten in seinem Werk möglicherweise Kinder arbeiten lässt. Was soll ich tun?



Sie sollten Ihre Vorgesetzten, die Rechtsabteilung und/oder die Compliance-Abteilung informieren, damit wir Nachforschungen anstellen, den Lieferanten an seine Verpflichtungen gemäß dem Globalen Verhaltenskodex von Eisai für Geschäftspartner und seinen Verträgen erinnern und, falls erforderlich, die Geschäftsbeziehung beenden oder zusätzliche Kontrollen einrichten können.

6.2

Umweltschutz

Eisai erachtet den globalen Umweltschutz als einen wichtigen Bestandteil der Geschäftstätigkeit und ist bestrebt, die Umwelt in Übereinstimmung mit den schriftlich fixierten Standards, den Richtlinien und Verfahren von Eisai zu erhalten und zu pflegen.

Der Klimawandel bedroht nicht nur das Leben und die Lebensgrundlagen der Menschen, sondern kann auch die stabile Versorgung mit pharmazeutischen Produkten – dies ist die Mission von Eisai – behindern, indem er extreme Wetterereignisse verursacht und Fabriken stilllegt.

Um eine nachhaltige Gesellschaft zu erreichen, hilft Eisai mit, den Klimawandel durch die Reduzierung von Treibhausgasemissionen abzuschwächen, die Wiederverwertung von Ressourcen durch effektive Nutzung von Ressourcen- einschließlich Wasser und ordnungsgemäßer Abfallentsorgung- zu fördern und die Artenvielfalt zu erhalten. Wir sind bestrebt, Geschäftsaktivitäten zu entwickeln, die den fairen Umgang mit biologischen Ressourcen berücksichtigen.



6.3

Steuerzahlungen und Finanzberichte

Eisai muss die korrekten Abgaben an die jeweiligen Staaten leisten, so wie es die geltenden Steuergesetze verlangen. Für eine ordnungsgemäße Steuerzahlung ist es eine ausführliche Dokumentation wichtig, um die Richtigkeit unserer Aufzeichnungen zu beweisen, zu unterstützen und die richtigen Kriterien für unsere Entscheidungen festzuhalten. Eisai verbietet falsche Angaben und gefälschte Spesenabrechnungen bei Erstattungen und Abrechnungen sowie die Falschdarstellung oder das Verschweigen relevanter Tatsachen in einer Steueruntersuchung, die eine ordnungsgemäße Steuerzahlung behindern.

Da wir ein börsennotiertes Unternehmen sind, sind wir verpflichtet, interne Kontrollen zu entwickeln, einzurichten, und zu implementieren und Informationen über bestimmte Arten von Unternehmensaktivitäten in unseren Jahresberichten genau offenzulegen. Dementsprechend müssen wir sicherstellen, dass alle unsere Stakeholder zeitnah korrekte und vollständige Informationen erhalten.

Erwünschtes Verhalten

- Entscheidungen ordnungsgemäß dokumentieren, damit wir den Steuerbehörden die richtigen Informationen übermitteln.
- Spesenabrechnungen zeitnah und korrekt erstellen, alle relevanten Dokumente (z. B. Rechnungen, Spesenabrechnungen) beifügen und über die Höhe und den geschäftlichen Zweck der Spesen aufklären.
- Eine ordnungsgemäße Dokumentation der genehmigten Unternehmensausgaben führen und auf Anfrage von Eisai, seiner Prüfer oder von Behörden eine vollständige und genaue Dokumentation vorlegen.

Verbotenes Verhalten

- Unterlagen des Unternehmens fälschen oder Maßnahmen ergreifen, die die Richtigkeit der Berichte von Eisai über die geschäftliche oder finanzielle Performance des Unternehmens beeinträchtigen.

6.4

Spenden

Eisai kann Spenden tätigen, die einen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Die Spendentätigkeit umfasst medizinische Verbände und akademische Gesellschaften, einschließlich medizinischem Personal, Patientengruppen, Gemeinschaftsgruppen und Non-Profit-Organisationen. Solche Spenden müssen in Übereinstimmung mit den lokalen Verordnungen und internen Verfahren geprüft und genehmigt werden.

Um eine transparente Entscheidungsfindung und Verantwortlichkeit für alle Spenden zu gewährleisten, haben wir Regeln für Spenden definiert.



6.5

Organisierte Kriminalität

Eisai geht keine Beziehungen zu Gruppen der organisierten Kriminalität ein. Falls wir bei Partnern kriminelles Verhalten feststellen, beenden wir die Geschäftsbeziehung.

Wenn festgestellt wird, dass Personen oder Dritte, mit denen wir zusammenarbeiten, in organisierte Kriminalität verwickelt sind oder der Verdacht besteht, dass sie in diese verwickelt sind, melden wir unsere Bedenken umgehend der Compliance-Abteilung.





Compliance-Test

Wir alle sind bestrebt, unsere *hhc*-Mission umzusetzen. Bevor Sie eine Maßnahme ergreifen oder eine geschäftliche Entscheidung treffen, stellen Sie sich bitte die folgenden Fragen, um sicherzustellen, dass Sie unsere Compliance-Standards einhalten. Im Zweifelsfall sollten Sie sich mit Ihren Vorgesetzten beraten. Wenn Sie sich aus irgendeinem Grund nicht mit Ihren Vorgesetzten beraten können, wenden Sie sich bitte an die Compliance-Abteilung.

1. Könnten Sie Ihrer Familie offen sagen, was Sie getan haben?

2. Denken Sie, dass es akzeptabel ist, nicht die Regeln einzuhalten, solange es niemand herausfindet?

3. Wie würde es sich anfühlen, einen Bericht über Ihre Aktivitäten in den Nachrichten oder in den sozialen Medien zu lesen?

Compliance Handbook for Eisai Network Companies

German Version

Published by:
Corporate Compliance & Risk Management Department,
Eisai Co., Ltd.

The first edition: 1st April 2000
The second edition: 1st July 2001
The third edition: 1st January 2003
The fourth edition: 1st July 2005
The fifth edition: 1st October 2007
The sixth edition: 31st March 2013
The seventh edition: 31st January 2017
The eighth edition: 31st March 2021

© 2021 Eisai Co., Ltd.



Compliance Handbook for
Eisai Network Companies

Global | Compliance
Handbook

